Alltagsbegleiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Alltagsbegleiter*innen helfen Menschen im Alter den Alltag zu bewältigen. Dabei beraten und unterstützen sie ihre Kund*innen zu Hause bei der Wohn- und Lebensgestaltung, in hauswirtschaftlichen sowie organisatorischen Angelegenheiten. Außerdem üben sie mit ihren Klient*innen Gedächtnis und Körper. Die Ausbildung zur/zum Alltagsbegleiter*in ist eine spezialisierende Weiterbildung für Heimhelfer*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Alltagsbegleiter*in kann von ausgebildeten Heimhelfer*innen im Rahmen von Lehrgängen als Fortbildung absolviert werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Wohn- und Lebensgestaltung begleiten und unterstützen
- seniorengerecht kochen, Küche hygienisch halten und Gesundheit fördern
- Pläne für die Haushaltsführung und Alltagsorganisation ausarbeiten und vorschlagen
- Einkäufe, Arzt- und Friseurbesuche, Begleitdienste etc. organisieren
- Gedächtnis- und Körperübungen planen und durchführen
- sich mit Pflegeassistent*innen, Altenpfleger*innen, Aktivierungs- und Demenztrainer*innen, Physio- und Ergotherapeut*innen austauschen
- mit Angehörigen Kontakt halten und diese informieren

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Ernährungskompetenz
- gute Beobachtungsgabe
- Kochen können
- medizinisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft